

NEWSLETTER DEZEMBER 2020

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg

Inhalt dieser Ausgabe:

Naturparke schaffen knapp 900 Wildblumenwiesen für Insekten

Seit 2018 läuft das landesweite Projekt Blühende Naturparke, über das alle Naturparke Baden-Württembergs Lebensraum für Insekten schaffen. Blütenarme Flächen, die Insekten weder Nahrung noch Lebensraum bieten, werden nachhaltig zu artenreichen Wiesen umgewandelt.

Seit Projektbeginn konnten mit knapp 300 Projektteilnehmern 889 Flächen umgewandelt werden. Fast 780.000m² wilde Blumenwiesen konnten entstehen. Allein 2020 wurden 45 neue Teilnehmer für das Projekt gewonnen und auf 165 Flächen 228.000m² insektenfreundlicher Lebensraum geschaffen.

Da Wildbienen und Co. im Gegensatz zur Honigbiene oft nur kurze Strecken zurücklegen können, ist ein dichtes Netz an insektenfreundlichen Flächen wichtig. Die Naturparke arbeiten daher nach dem Motto „jeder Quadratmeter zählt“ und ermuntern, auch kleine „Wildblumeninseln“ anzulegen. Teilnehmen kann jeder:

- Städte und Gemeinden können inner- und außerörtliche Flächen wie Straßenrandstreifen, Verkehrsinseln oder Ortseingänge einsäen. Pflegemaßnahmen können reduziert und angepasst werden.
- Unternehmen können ihre Firmenareale oder Gewerbegebiete verschönern und durch firmeninterne Kommunikation als Multiplikatoren fungieren.
- Landwirte können Blühflächen oder Ackerrandstreifen anlegen.
- Privatleute können auch durch kleine Wildwiesenstücke oder blütenreiche Balkonkästen wertvolle Nektarquellen bieten, um Fluginsekten die Wanderung in der Landschaft zu erleichtern. Richtig angelegte Nisthilfen werden dankend angenommen.

Zur Teilnahme im nächsten Frühjahr können sich Interessierte ab sofort beim örtlichen Naturpark oder unter info@bluehende-naturparke.de melden. Mehr Informationen finden Sie unter www.bluehende-naturparke.de.

Naturparke schaffen 78ha Lebensraum für Insekten

